

# JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX

39. Ausgabe

AUGUST 2023





# EINFÜHRUNG

---

**JANUS HENDERSON IST EIN VERMÖGENSVERWALTER, DER SEIT MEHR ALS 80 JAHREN FÜR SEINE KUNDEN AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN INVESTIERT.**

Janus Henderson Investors ist aus der Fusion von Janus Capital Group und Henderson Global Investors im Jahr 2017 hervorgegangen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch aktives Management den Wert der uns anvertrauten Gelder zu mehren. Aktiv ist für uns mehr als nur ein Investmentansatz – es ist die Art und Weise, wie wir Ideen in die Tat umsetzen, wie wir unsere Ansichten kommunizieren und unsere Partnerschaften aufbauen, um für unsere Kunden die besten Ergebnisse zu erzielen.

Wir sind stolz auf das, was wir tun. Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen hat für uns oberste Priorität. Unseren Investmentmanagern geben wir den Freiraum, den sie brauchen, um die für ihr Aktivitätsfeld besten Methoden anzuwenden. Das Team steht bei uns jedoch im Mittelpunkt.

Wir sind stolz auf unsere breit diversifizierte Produktpalette, in die das fundierte Wissen von einigen der innovativsten und prägendsten Denker der Branche einfließt. Unsere Expertise umfasst die wichtigsten Anlageklassen. Unsere Anlageteams sind in allen bedeutenden Finanzzentren weltweit präsent, um Privatanlegern und institutionellen Investoren rund um den Globus beratend zur Seite zu stehen. Mit über 2.000 Mitarbeitern in Büros in 24 Städten weltweit verwalten wir ein Vermögen von 322 Mrd. USD\*. Hauptsitz unseres Unternehmens ist London. Als unabhängiger Vermögensverwalter sind wir an der Börse in New York und in Australien gelistet.

## **Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?**

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDI) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends. Der JHGDI misst die Fortschritte von Unternehmen weltweit, den Anlegern auf ihr Kapital einen laufenden Ertrag zu zahlen. Das Jahr 2009 – Indexwert 100 – dient als Basisjahr. Berechnet wird der Index, der auch für einzelne Regionen, Branchen und Sektoren ausgewiesen werden kann, auf US-Dollarbasis. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen.

Unser Report soll den Lesern helfen, die Welt der ertragsorientierten Anlage besser zu verstehen.

# ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

## NACH REGION

Globale Dividenden stiegen im 2. Quartal auf einen Rekordwert von **568,1 Mrd. US-Dollar**, ein Plus von **4,9 %** auf Gesamtbasis

### Überblick

- Globale Dividenden stiegen im 2. Quartal auf einen Rekordwert von 568,1 Mrd. US-Dollar, ein Plus von 4,9 % auf Gesamtbasis
- Unter Berücksichtigung geringerer einmaliger Sonderdividenden und anderer kleinerer Faktoren betrug das bereinigte Wachstum 6,3 %
- Sonderdividenden fielen nach einem außergewöhnlichen Jahr 2022 wieder auf ihren langfristigen Durchschnitt zurück
- Weltweit haben 88 % der Unternehmen im 2. Quartal ihre Dividenden entweder erhöht oder konstant gehalten

### Regionen und Länder

- Europa ohne Großbritannien schüttet im 2. Quartal zwei Drittel seiner Dividenden aus; das bereinigte Wachstum von 10,0 % übertrifft den weltweiten Durchschnitt und die Ausschüttungen stiegen auf einen Rekordwert von 184,5 Mrd. US-Dollar
- Ein Viertel des europäischen Dividendenwachstums stammt von Banken
- Alle anderen Regionen verzeichneten ein langsames Wachstum als Europa, und in den Schwellenländern sanken die Ausschüttungen aufgrund von Kürzungen durch lateinamerikanische Ölproduzenten
- Japanische Unternehmen erzielten ein bereinigtes Wachstum von 8,4 %, angeführt von Toyota Motor
- Das Wachstum in den USA verlangsamte sich mit 4,6 % im sechsten Quartal in Folge, während starke Bankendividenden in Großbritannien die Kürzungen der Bergbauunternehmen ausglich
- Die Schweiz, Frankreich, Deutschland und Singapur verzeichneten Rekordausschüttungen



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

# ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

## NACH REGION (FORTSETZUNG)

---

### Branchen und Sektoren

- Die Hälfte des weltweiten Dividendenwachstums im 2. Quartal ging auf das Konto der Banken, die im Vorjahresvergleich um 19,7 % auf einen Rekordwert von 85,3 Mrd. US-Dollar zulegten
- Auch die Automobilhersteller verzeichneten einen kräftigen Anstieg – um 20,1 % gegenüber dem Vorjahr, was einem Siebtel des Wachstums im 2. Quartal entspricht
- Die Bergbauausschüttungen fielen um ein Drittel und die Öldividenden waren aufgrund von Kürzungen in Brasilien und Kolumbien niedriger

### Ausblick

- Keine Änderung unserer Prognose angesichts der wachsenden Unsicherheit über die Weltwirtschaft
- Dennoch erwarten wir in diesem Jahr ein gutes Dividendenwachstum von 5,2 % auf 1,64 Billionen US-Dollar, was einem bereinigten Wachstum von 5,0 % entspricht

BANKEN LIEFERTEN IM 2. QUARTAL DIE HÄLFTE DES WELTWEITEN DIVIDENDENWACHSTUMS UND SIND AUCH FÜR DAS GESAMTJAHR EIN WICHTIGER DIVIDENDEN-TREIBER.



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

# ÜBERBLICK

Weltweit verzeichneten die Dividenden ein starkes zweites Quartal, das unsere optimistischen Erwartungen knapp übertraf. Die Ausschüttungen erreichten einen neuen Rekord von 568,1 Mrd. US-Dollar, was einem Anstieg von 4,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das bereinigte Wachstum von 6,3 %, ohne Berücksichtigung niedrigerer Sonderdividenden, erhöhte sich im Vergleich zum ersten Quartal und spiegelt Europas saisonale Dominanz im 2. Quartal wider.

WELTWEIT VERZEICHNETEN DIE DIVIDENDEN EIN STARKES ZWEITES QUARTAL, DAS UNSERE OPTIMISTISCHEN ERWARTUNGEN KNAPP ÜBERTRAF – DAS BEREINIGTE WACHSTUM BETRUG **6,3 %**.

Die Ausschüttungen in Europa stiegen im Vergleich zum Vorjahr um ein Zehntel (+9,7 % insgesamt, +10,0 % bereinigt), was die starke Profitabilität im Geschäftsjahr 2022 widerspiegelt. Die meisten europäischen Unternehmen nahmen ihre übliche jährliche einmalige Ausschüttung vor. Deutlich höhere Bankendividenden waren der wichtigste Motor des europäischen Wachstums, gefolgt von den Fahrzeugherstellern. Tatsächlich entfiel die Hälfte des weltweiten Wachstums im 2. Quartal auf die Banken, da steigende Zinssätze die Margen ankurbelten und die pandemiebedingte Unterbrechung der Dividendenzahlungen im Zahlenwerk endlich keine Rolle mehr spielte. Dieses Bild zeigte sich mit wenigen Ausnahmen überall auf der Welt. In Großbritannien beispielsweise waren die Gesamtausschüttungen trotz niedrigerer Bergbaudividenden stabil, da HSBC erneut vierteljährliche Zahlungen auf einem viel höheren Niveau vornahm, als dies noch vor einigen Monaten möglich schien. In Singapur hingegen sorgten die Banken für einen Rekord bei den Gesamtauszahlungen.

## JÄHRLICHE DIVIDENDEN NACH REGION (MRD. USD)

| Region                             | 2019      | %*     | 2020      | %*      | 2021      | %*     | 2022      | %*      | Q2 2022 | %*     | Q2 2023 | %*      |
|------------------------------------|-----------|--------|-----------|---------|-----------|--------|-----------|---------|---------|--------|---------|---------|
| Emerging Markets                   | \$106,6   | 2,4 %  | \$103,7   | -2,7 %  | \$135,2   | 30,4 % | \$150,1   | 11,1 %  | \$44,4  | 40,8 % | \$45,2  | 1,9 %   |
| Europa ohne Großbritannien         | \$248,4   | -2,1 % | \$168,8   | -32,1 % | \$230,4   | 36,5 % | \$255,6   | 10,9 %  | \$168,3 | 14,3 % | \$184,5 | 9,7 %   |
| Japan                              | \$84,8    | 7,7 %  | \$80,5    | -5,1 %  | \$81,8    | 1,6 %  | \$73,3    | -10,0 % | \$34,7  | -7,6 % | \$36,7  | 6,0 %   |
| Nordamerika                        | \$535,5   | 5,1 %  | \$551,0   | 2,9 %   | \$572,6   | 3,9 %  | \$631,7   | 10,3 %  | \$158,6 | 12,9 % | \$165,3 | 4,2 %   |
| Asien-Pazifik ohne Japan           | \$158,5   | 2,5 %  | \$128,3   | -19,0 % | \$172,5   | 34,4 % | \$184,7   | 7,2 %   | \$39,8  | -9,2 % | \$41,6  | 4,5 %   |
| Großbritannien                     | \$103,9   | 3,6 %  | \$63,1    | -39,3 % | \$87,5    | 38,6 % | \$89,2    | 2,0 %   | \$34,9  | 30,2 % | \$30,7  | -12,1 % |
| GESAMT                             | \$1.237,6 | 3,1 %  | \$1.095,3 | -11,5 % | \$1.279,9 | 16,9 % | \$1.384,7 | 8,2 %   | \$480,6 | 12,5 % | \$504,2 | 4,9 %   |
| Dividenden außerhalb der Top 1.200 | \$157,0   | 3,1 %  | \$139,0   | -11,5 % | \$162,4   | 16,9 % | \$175,7   | 8,2 %   | \$61,0  | 12,5 % | \$64,0  | 4,9 %   |
| GESAMTSUMME                        | \$1.394,6 | 3,1 %  | \$1.234,3 | -11,5 % | \$1.442,3 | 16,9 % | \$1.560,3 | 8,2 %   | \$541,6 | 12,5 % | \$568,1 | 4,9 %   |

\* % Veränderung – Gesamtsumme

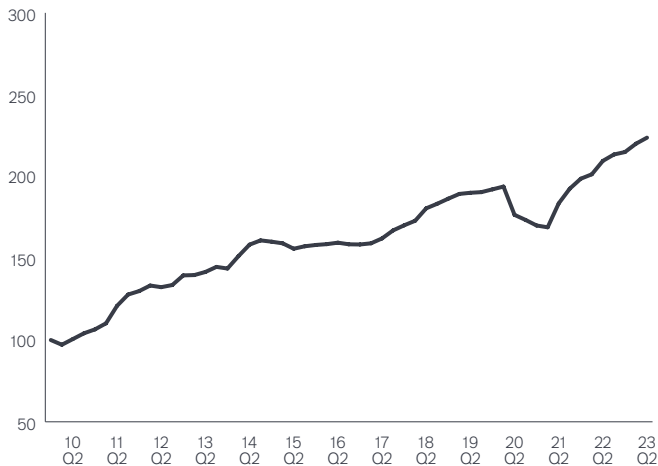
Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

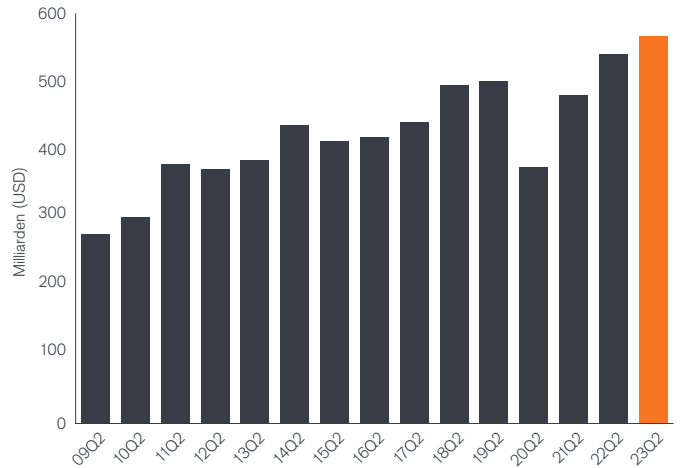
Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# ÜBERBLICK (FORTSETZUNG)

## JHGGDI (INDEX)



## Q2 DIVIDENDEN WELTWEIT (MRD. USD)



Das 2. Quartal ist auch in Japan saisonal wichtig. Hier stiegen die Dividenden um 8,4 % und damit deutlich stärker als im weltweiten Durchschnitt. Die Hälfte der japanischen Unternehmen in unserem Index verzeichnete zweistellige Zuwachsraten. Die Wachstumsrate in den USA verlangsamte sich jedoch im sechsten Quartal in Folge auf 4,6 %, während im asiatisch-pazifischen Raum (ohne Japan) Hongkong und Südkorea relative Schwachpunkte darstellten. Die Dividenden in den Schwellenländern gingen zurück.

Aus sektoraler Sicht entfiel – neben dem hohen Anteil der Banken – ein Siebtel des Anstiegs der Ausschüttungen im 2. Quartal gegenüber dem Vorjahr auf die Automobilhersteller. Die Hälfte davon kam von deutschen Unternehmen, doch der Sektor war weltweit stark. Den größten negativen Beitrag leisteten die Bergbauunternehmen aufgrund der niedrigeren Rohstoffpreise, während die Ausschüttungen im Ölsektor aufgrund von Kürzungen seitens der lateinamerikanischen Produzenten zurückgingen.

Weltweit haben 88 % der Unternehmen im 2. Quartal ihre Dividenden entweder erhöht oder konstant gehalten.

Das 2. Quartal war für Dividendenzahlungen sehr positiv. Die Unternehmen, mit denen wir weltweit sprechen, sind jedoch vorsichtig, was die Wachstumsaussichten betrifft. Nachdem wir in unserem letzten Bericht unsere globale Prognose für 2023 angehoben haben, halten wir jetzt unsere Dividendenprognose für das Jahr mit Bedacht aufrecht. Wir rechnen mit einem Anstieg der Gesamtausschüttungen um 5,2 % auf einen Rekordwert von 1,64 Billionen US-Dollar, was einem bereinigten Wachstum von 5,0 % entspricht.

**WIR RECHNEN MIT EINEM ANSTIEG DER GESAMTAUSSCHÜTTUNGEN UM 5,2 % AUF EINEN REKORDWERT VON 1,64 BILLIONEN US-DOLLAR, WAS EINEM BEREINIGTEN WACHSTUM VON 5,0 % ENTSPRICHT.**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die bisherigen Trends fortsetzen oder die Prognosen eintreffen werden.

# GESAMTERGEBNIS vs. BEREINIGTES ERGEBNIS

Die einmaligen Sonderdividenden gingen im 2. Quartal um die Hälfte zurück und verringerten die Gesamtwachstumsrate um 2,4 Prozentpunkte. Die Sonderdividenden waren 2021 und 2022 außergewöhnlich hoch, was größtenteils auf die Unterbrechung der regulären Zahlungspläne durch die Pandemie zurückzuführen ist. Die gezahlten 12,0 Mrd. US-Dollar entsprachen eher dem Durchschnitt eines zweiten Quartals vor der Pandemie.

Der US-Dollar hat sich in letzter Zeit gegenüber mehreren Währungen deutlich abgeschwächt. Darin spiegelt sich die Einschätzung wider, dass die USA im Zinszyklus weiter fortgeschritten sind als andere Länder, in denen die Zinsen in letzter Zeit stärker gestiegen sind. Der starke

US-Dollar hat den in Dollar umgerechneten Wert der weltweiten Dividenden in den letzten Quartalen belastet. Dieser Effekt verflüchtigte sich jedoch im 2. Quartal, als der US-Dollar wieder auf ein ähnliches Niveau wie vor einem Jahr zurückfiel und es in der Folge nur einen vernachlässigbaren Wechselkurseffekt gab. Bei den derzeitigen Entwicklungen werden die Wechselkursfaktoren die in US-Dollar umgerechneten Dividenden in der zweiten Jahreshälfte ansteigen lassen.

Die technischen Einflüsse von Indexänderungen und Kalendereffekten, die sich tendenziell über das ganze Jahr ausgleichen, erhöhten das Gesamtwachstum im 2. Quartal um 0,9 Prozentpunkte.

## JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE Q2 2023 – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION

| Region                     | Bereinigtes Wachstum | Sonderdividenden | Währung      | Index- & Kalendereffekte | Gesamtwachstum |
|----------------------------|----------------------|------------------|--------------|--------------------------|----------------|
| Emerging Markets           | -0,8 %               | -7,3 %           | -0,8 %       | 10,9 %                   | 1,9 %          |
| Europa ohne Großbritannien | 10,0 %               | -1,3 %           | 2,5 %        | -1,6 %                   | 9,7 %          |
| Japan                      | 8,4 %                | 1,2 %            | -6,7 %       | 3,0 %                    | 6,0 %          |
| Nordamerika                | 4,8 %                | -1,2 %           | -0,4 %       | 1,0 %                    | 4,2 %          |
| Asien-Pazifik ohne Japan   | 5,1 %                | 1,2 %            | -1,7 %       | 0,0 %                    | 4,5 %          |
| Großbritannien             | 2,9 %                | -14,2 %          | -0,1 %       | -0,7 %                   | -12,1 %        |
| <b>GESAMT</b>              | <b>6,3 %</b>         | <b>-2,4 %</b>    | <b>0,0 %</b> | <b>0,9 %</b>             | <b>4,9 %</b>   |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

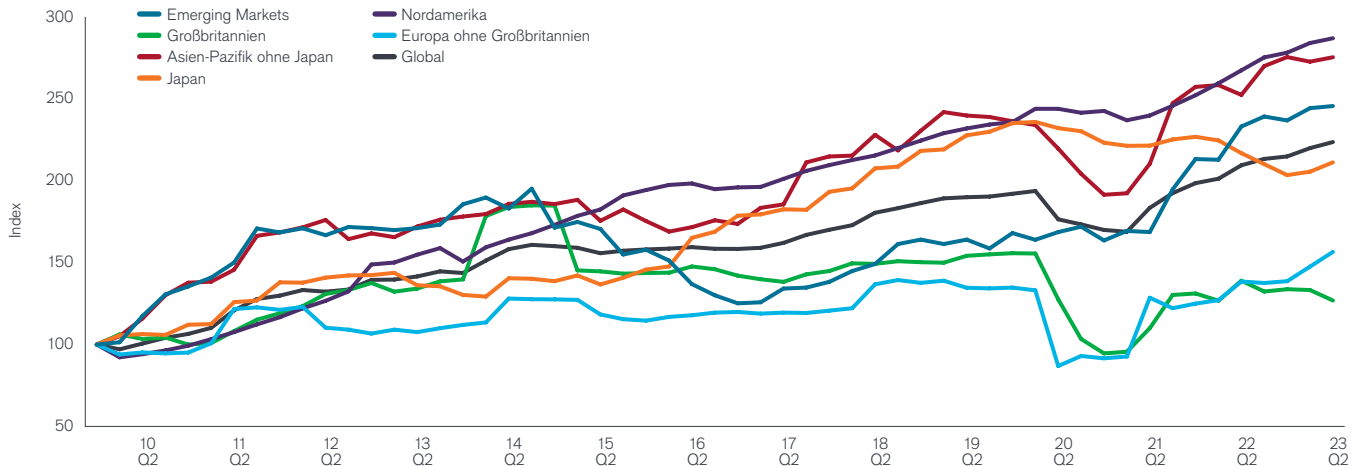
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

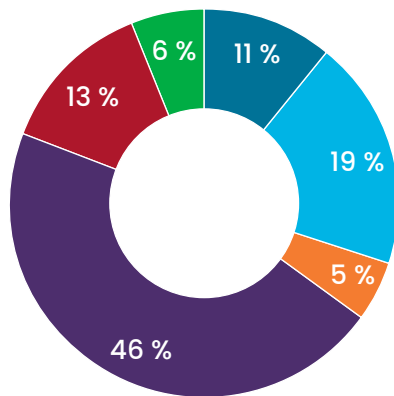


# REGIONEN UND LÄNDER

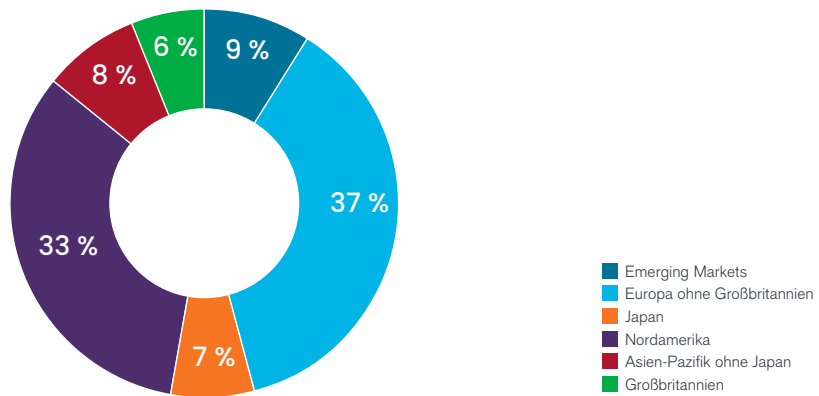
## JANUS HENDERSON GLOBAL DIVIDEND INDEX NACH REGION



## DIVIDENDEN FÜR DAS GESAMTJAHR 2022 NACH REGIONEN



## DIVIDENDEN FÜR Q2 2023 NACH REGIONEN



DAS 2. QUARTAL MARKIERT DEN SAISONALEN HÖHEPUNKT EUROPÄISCHER DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNGEN, DA DIE MEISTEN UNTERNEHMEN DER REGION EINE EINZIGE JÄHRLICHE ZAHLUNG VORNEHMEN.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

## Nordamerika

Das Dividendenwachstum in den USA hat sich im 2. Quartal weiter verlangsamt. Die ausgeschütteten 148 Mrd. US-Dollar entsprechen im Jahresvergleich bescheidenen 2,6 % Zuwachs, und die bereinigte Wachstumsrate lag unter Berücksichtigung der niedrigeren einmaligen Sonderdividenden bei 4,6 %. Dies ist das sechste Quartal in Folge, in dem sich das Wachstum verlangsamt. Dies geschieht jedoch nach einer Periode außergewöhnlicher Widerstandsfähigkeit während der Pandemie, als in anderen Teilen der Welt starke Kürzungen vorgenommen wurden. Darüber hinaus ist der Anstieg immer noch beachtlich. 98 % der US-Unternehmen in unserem Index haben ihre Ausschüttungen entweder erhöht oder beibehalten, was deutlich über dem weltweiten Durchschnitt liegt.

Unternehmen aus dem Gesundheitswesen waren die größten Wachstumstreiber im 2. Quartal, allen voran UnitedHealth Group und Eli Lilly, die beide hohe Gewinne ausweisen und ihre Prognosen für das Jahr anheben. US-Immobilienunternehmen lagen dicht dahinter, allen voran der Logistikimmobilienspezialist Prologis.

Intel und Blackstone kürzten die Dividenden am stärksten. Die Umsätze des Chipherstellers sind zurückgegangen und das Unternehmen schreibt derzeit Verluste. Die Entscheidung, fast 1 Milliarde US-Dollar pro Quartal bei der Dividende einzusparen, ist Teil einer Maßnahme des Managements, um die für Investitionen benötigten Barmittel zu sichern. Blackstone hat unterdessen einen dramatischen Gewinnrückgang erlitten, der auf die niedrigeren Bewertungen von Private Assets zurückzuführen ist.

Die kanadischen Dividenden übertrafen weiterhin ihre US-amerikanischen Pendanten und stiegen um 8,7 %, vor allem bei Banken und Energieunternehmen. 92 % der kanadischen Unternehmen im Index haben ihre Dividenden erhöht oder beibehalten.

## Europa ohne Großbritannien

Das 2. Quartal markiert den saisonalen Höhepunkt europäischer Dividendenausschüttungen, da die meisten Unternehmen der Region eine einzige jährliche Zahlung vornehmen. Da die Gewinne 2022 ein Rekordniveau erreicht haben, war das Dividendenwachstum stark. Bereinigt um niedrigere Sonderdividenden und stärkere europäische Wechselkurse stiegen die Ausschüttungen um 10,0 %. Der Gesamtbetrag der Ausschüttungen erreichte einen Rekordwert von 184,5 Mrd. US-Dollar. Die europäischen Banken waren mit fast einem Viertel des bereinigten Jahresanstiegs mit Abstand der Haupttreiber des Wachstums, gefolgt von den Automobilherstellern, die ein Achtel beisteuerten. 86 % der europäischen Unternehmen erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant.

### Frankreich

Paris ist der größte Aktienmarkt Europas und die dort ansässigen Unternehmen zahlen den größten Teil der Dividenden der Region – ein Viertel der Gesamtdividenden pro Jahr. Die Ausschüttungen stiegen bereinigt um 10,3 %. Damit erreichten die französischen Dividenden im 2. Quartal einen Rekordwert von 53,9 Mrd. US-Dollar (49,5 Mrd. Euro). Den größten Wachstumsbeitrag leistete der Versorger Engie, der seine Dividende um zwei Drittel anhob, da die Gewinne aufgrund der hohen Energiepreise boomten. Auf dem gesamten Markt leisteten Konsumgüter, Gesundheits- und Finanzwerte einen starken Beitrag. Mit Ausnahme von EDF, das seine Schlussdividende im Vorfeld der jüngsten Verstaatlichung strich, hat kein französisches Unternehmen in unserem Index eine Kürzung vorgenommen.

**EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN SCHÜTTETE IM 2. QUARTAL ZWEI DRITTEL SEINER DIVIDENDEN AUS; DAS BEREINIGTE WACHSTUM VON 10,0 % ÜBERTRAF DEN WELTWEITEN DURCHSCHNITT UND DIE AUSSCHÜTTUNGEN STIEGEN AUF EINEN REKORDWERT VON 184,5 MILLIARDEN US-DOLLAR.**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

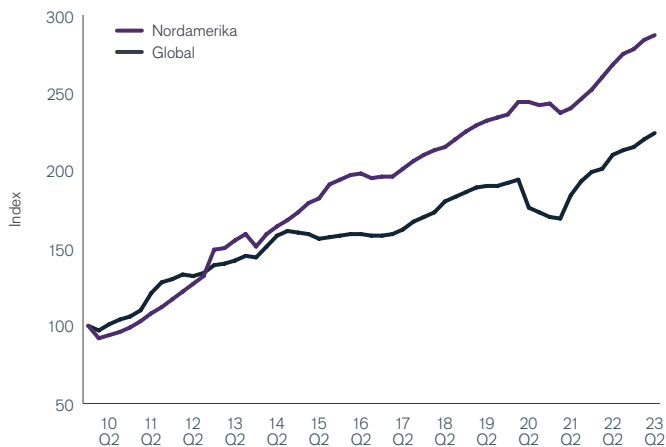
Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

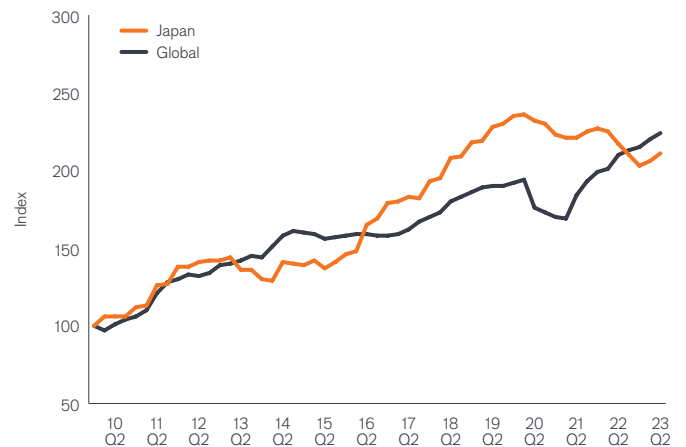
Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

# REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

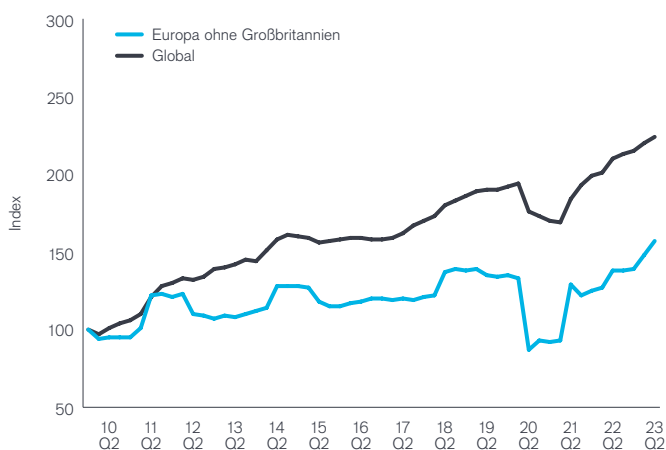
## JHGD – NORDAMERIKA



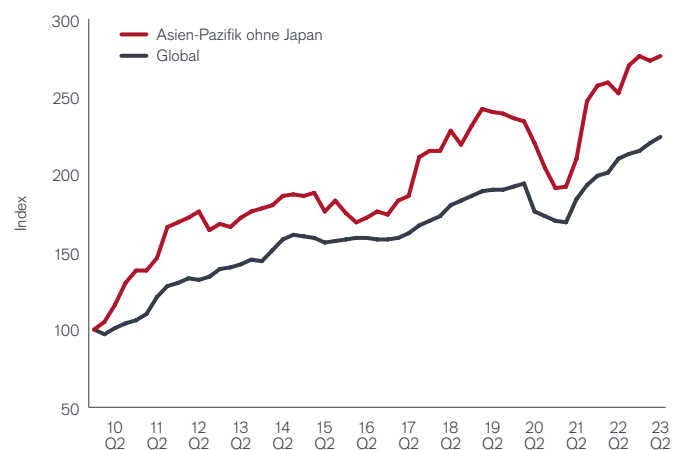
## JHGD – JAPAN



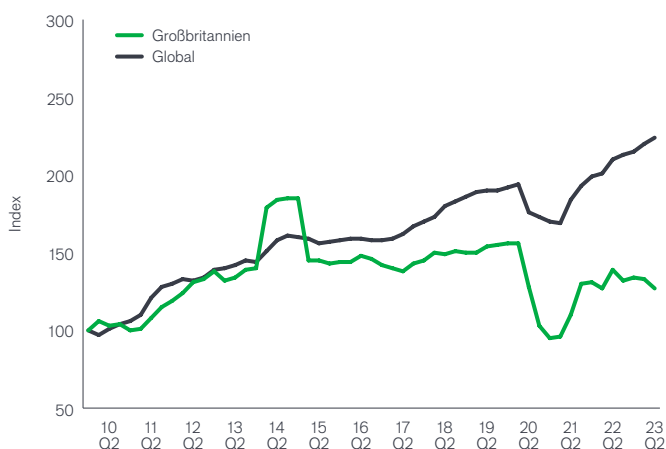
## JHGD – EUROPA OHNE GROSSBRITANNIEN



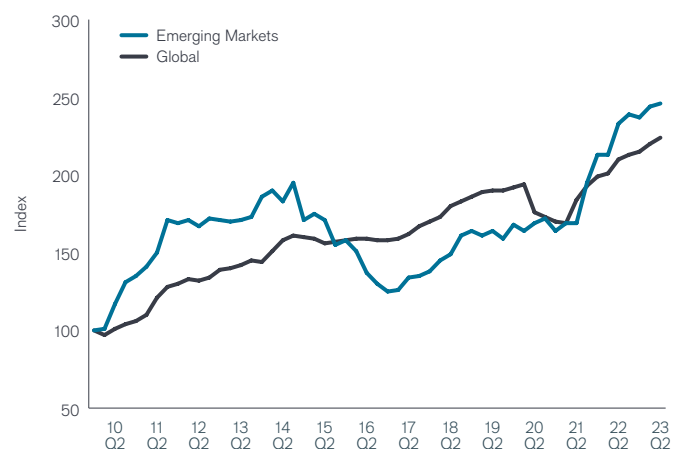
## JHGD – ASIEN-PAZIFIK OHNE JAPAN



## JHGD – GROSSBRITANNIEN



## JHGD – EMERGING MARKETS



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

---

## Deutschland

Die deutschen Dividenden stiegen bereinigt um 9,2 % auf einen Rekordbetrag von 44,7 Mrd. US-Dollar (40,8 Mrd. Euro). BMW hat die Allianz überholt und ist nach dem Konkurrenten Mercedes-Benz zum zweitgrößten Dividendenzahler in Deutschland aufgestiegen: Dank eines starken Gewinnwachstums ist die Dividende mehr als doppelt so hoch wie vor der Pandemie. Wie viele andere Automobilhersteller konnte auch BMW die Preise anheben und hat seinen Absatzmix zugunsten höherwertiger Fahrzeuge verbessert. Knapp neun Zehntel der deutschen Unternehmen in unserem Index erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant, es gab aber auch einige nennenswerte Kürzungen. So halbierte beispielsweise das schuldenfinanzierte Immobilienunternehmen Vonovia seine Dividende, um seine Kapitalbasis zu schützen. Auch Adidas kürzte seine Dividende um fast 80 %, da die Gewinne nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit Kanye West sanken.

## Schweiz

Die Ausschüttungen in der Schweiz stiegen bereinigt um 4,7 %. Die Rekordgewinne des Transportkonzerns Kuhne & Nagel folgten dem Trend von Schifffahrtsunternehmen und führten zu einer Dividendenerhöhung um 40 %. Damit leistete das Unternehmen den größten Beitrag zum Schweizer Dividendenwachstum. Die Schweizer Dividenden erreichten eine Rekordsumme von 27,3 Mrd. US-Dollar (24,7 Mrd. CHF).

## Niederlande

Die Gesamtdividenden in den Niederlanden erreichten 6,9 Mrd. US-Dollar (6,4 Mrd. Euro) und gingen aufgrund geringerer einmaliger Sonderzahlungen und der Umstellung von ASML auf vierteljährliche Zahlungen zurück. Doch bereinigt blieb der Trend mit einem Plus von 4,3 % gegenüber dem Vorjahr positiv. Das Wachstum lag unter dem europäischen Durchschnitt, da die ING Groep aufgrund höherer Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen einen Gewinnrückgang verzeichnete.

## Belgien

In Belgien leistete der Bierbrauer AB Inbev den größten Wachstumsbeitrag und erhöhte seine jährliche Dividende um die Hälfte. Das Unternehmen baut seinen hohen Schuldenberg erfolgreich ab und ist daher langsam wieder in der Lage, mehr Geld an die Aktionäre auszuschütten. Dennoch bleibt die Dividende deutlich unter ihrem Höchststand von 2018. Die Gesamtdividende in Belgien war aufgrund geringerer einmaliger Sonderzahlungen niedriger als im Vorjahr, aber das bereinigte Wachstum betrug 19,7 %, hauptsächlich dank AB Inbev.

## Italien

Italien verzeichnete ein bereinigtes Wachstum von 18,8 % und lag damit deutlich über dem regionalen und auch globalen Durchschnitt. Den größten Wachstumsbeitrag leistete die Unicredit, die ihre Dividende fast verdoppelte, nachdem sie ihr bestes Ergebnis seit einem Jahrzehnt erzielt hatte. Alle italienischen Unternehmen in unserem Index erhöhten ihre Dividenden oder hielten sie konstant. Insgesamt wurden 9,2 Mrd. US-Dollar (8,5 Mrd. Euro) ausgeschüttet.

## Spanien

Der Flughafenbetreiber Aena hat erstmals seit der Pandemie wieder eine Dividende ausgeschüttet, da sich die Gewinne 2022 wieder erholt haben. Auf ihn entfiel mehr als ein Drittel des bereinigten Anstiegs der spanischen Ausschüttungen um 29,4 %. Daneben erhöhten die spanischen Banken und der Bekleidungseinzelhändler Inditex ihre Ausschüttungen in erheblichem Umfang.

## Schweden

Das Thema Banken war auch in Schweden präsent. Die schwedischen Banken waren der Haupttreiber des bereinigten Wachstums von 12,6 % und lieferten zwei Drittel des jährlichen Anstiegs. Das einzige schwedische Unternehmen in unserem Index, das seine Dividenden kürzte, war das Telekommunikationsunternehmen Telia, das Kostensenkungen und Umstrukturierungen vornimmt.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Hinweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als profitabel betrachtet werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.

# REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

## Norwegen

In unserem Index sind nur relativ wenige norwegische Unternehmen vertreten. Das bereinigte Wachstum von 24,5 % spiegelt daher vor allem die starke Erhöhung der Jahresdividende des Bankkonzerns DNB aufgrund hoher Gewinne sowie eine 50 %ige Erhöhung der vierteljährlichen Zahlung des Ölproduzenten Equinor wider. Außerdem schüttet Equinor derzeit vierteljährlich hohe Sonderdividenden aus, die im Laufe des Jahres noch erhöht werden sollen.

## Dänemark

In einem saisonbedingt ruhigen Quartal für dänische Ausschüttungen spiegelt der bereinigte Rückgang um 27,9 % die Entscheidung von Vestas Wind Systems wider, seine Dividenden zugunsten von Aktienrückkäufen zu streichen.

## Asiatisch-pazifischer Raum ohne Japan

Das Dividendenwachstum im 2. Quartal war regional sehr unterschiedlich, wobei es in Singapur und Australien stark, in anderen Ländern schwach war. Das bereinigte Wachstum in der Region betrug 5,1 %, und nur sieben von zehn Unternehmen erhöhten die Dividenden oder hielten sie konstant. In Hongkong, Taiwan und Australien zahlen allerdings nur relativ wenige Unternehmen im 2. Quartal eine Dividende aus, sodass die Zahlen in diesen Ländern durch einige große Dividendenerhöhungen deutlich beeinflusst wurden.

IM 2. QUARTAL GAB ES IM ASIATISCH-PAZIFISCHEN RAUM (OHNE JAPAN) EINE GROSSE SPANNBREITE ZWISCHEN SCHWACHEN LÄNDERN UND STARKEN WIE SINGAPUR UND AUSTRALIEN.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

## Hongkong

Ein Viertel der Unternehmen in unserem Index kürzte im 2. Quartal seine Dividende. Die größte Auswirkung hatte China Mobile, der größte Dividendenzahler in Hongkong: Seine Abschlusszahlung für die Gewinne des Jahres 2022 fiel im Vergleich zum Vorjahr geringer aus. Wenn man jedoch die Zwischenausschüttung für September 2022 mit einbezieht, war die Gesamtdividende für das Jahr höher, was auf einen leicht höheren Gewinn zurückzuführen ist. Der größte Anstieg kam von COSCO Shipping, dessen Gewinne 2022 ebenso wie die der anderen Frachtunternehmen stark waren. Die Dividenden von Hongkong blieben im Jahresvergleich auf bereinigter Basis unverändert (+0,6 %).

## Südkorea

Die Dividenden fielen im 2. Quartal bereinigt um 5,7 %, wobei fast die Hälfte der Unternehmen in unserem Index Kürzungen im Vorjahresvergleich vornahm. Die deutlichen Erhöhungen bei den Automobilherstellern Hyundai und Kia reichten nicht aus, um die Kürzungen bei so unterschiedlichen Unternehmen wie dem Stahlunternehmen Posco und dem Gesundheitskonzern Celltrion auszugleichen.

## Australien

Der bereinigte Anstieg der australischen Dividenden um 23,0 % wurde durch einen oder zwei große Dividendenzahler verzerrt, die in dem saisonbedingt ruhigen Quartal ausschütteten. Ein sehr hoher Anstieg bei Woodside Energy wurde teilweise durch eine starke Kürzung beim Bergbauunternehmen Rio Tinto ausgeglichen.

## Singapur

Die wiedererstarteten Bankendividenden in Singapur sorgten für einen bereinigten Anstieg der Ausschüttungen um 23,6 % auf einen Rekordwert von 5,8 Mrd. US-Dollar.

## Taiwan

Taiwan Semiconductor war im 2. Quartal der einzige Dividendenzahler in unserem Index und hielt seine Dividende im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

# REGIONEN UND LÄNDER (FORTSETZUNG)

## Großbritannien

Das Bankenthema war auch in Großbritannien sehr präsent. Die HSBC schüttete zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder eine vierteljährliche Dividende aus, und zwar in einer Höhe, die viele Beobachter erwartet hatten. Angesichts des starken Gewinnanstiegs erklärte die HSBC den Anlegern, dass es in Zukunft noch viel Spielraum für deutliche Erhöhungen der Dividenden und Aktienrückkäufe gebe. Auch die anderen britischen Banken haben ihre Ausschüttungen deutlich erhöht. Das bereinigte Dividendenwachstum in Großbritannien betrug jedoch nur 2,9 %, da die großen Kürzungen der Bergbaudividenden, die wir seit vergangenem Jahr zu diesem Zeitpunkt prognostiziert hatten, erhebliche Auswirkungen haben. Acht von zehn Unternehmen erhöhten ihre Ausschüttungen oder hielten sie konstant.

## Japan

Das 2. Quartal stellt einen saisonalen Höhepunkt für japanische Dividenden dar. Die Ausschüttungen stiegen bereinigt um 8,4 %. Japans größter Dividendenzahler, Toyota Motor, war für ein Drittel des bereinigten Anstiegs verantwortlich. Der Automobilhersteller erhöhte seine Dividende um ein Viertel, obwohl die Gewinne zurückgingen. Mehr als die Hälfte der Unternehmen in unserem Index verzeichnete im 2. Quartal ein zweistelliges Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt haben neun von zehn japanischen Unternehmen ihre Dividenden erhöht oder sie im Vergleich zum Vorjahr unverändert gelassen.

## Emerging Markets

Wie in anderen Teilen der Welt treiben auch in den Schwellenländern die höheren Zinssätze die Gewinne der Banken in die Höhe, was für die Aktionäre höhere Dividenden bedeutet. Insgesamt haben die Banken ihre Ausschüttungen im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte erhöht. Dieser positive Effekt wurde jedoch durch niedrigere Ölausschüttungen, vor allem in Brasilien und Kolumbien, wieder ausgeglichen. Die saudi-arabische Al Rajhi Bank leistete den größten positiven Beitrag zum

Dividendenwachstum in den Schwellenländern, nachdem sie ihre Dividende 2021 aus Gründen des Kapitalerhalts gestrichen hatte, während Petrobras seine Ausschüttung aufgrund der niedrigeren Energiepreise kürzte. Petrobras, der weltweit größte Dividendenzahler im Jahr 2022, hat im 2. Quartal auch die weltweit größte Dividendenkürzung vorgenommen.

In einem saisonal ruhigen Quartal in China haben die meisten Unternehmen ihre Ausschüttungen gekürzt, was die starke Erhöhung durch Tencent mehr als zunichte machte. Die chinesischen Dividenden fielen um 12,4 %, was die Auswirkungen der verlängerten Corona-Lockdowns im Jahr 2022 widerspiegelt. In Indien und Indonesien trugen die Banken am positivsten zum Wachstum bei. In Indonesien stiegen die Dividenden in US-Dollar sogar stärker als in jedem anderen Schwellenland.

## Lateinamerika in Kürze

**Brasilien** – in einem saisonal ruhigen Quartal für brasilianische Dividenden spiegelt der bereinigte Rückgang um 53 % hauptsächlich die Kürzung von Petrobras wider. Die Kürzung der regulären und der Sonderdividende von Ecopetrol, dem einzigen **kolumbianischen** Dividendenzahler im 2. Quartal, erklärt den Rückgang der bereinigten und der Gesamtausschüttung um 36 % bzw. 63 %. In **Chile** ist Empresas Copec unser einziger Dividendenzahler im 2. Quartal, der trotz eines starken Gewinnrückgangs seine Dividende anhebte. In **Mexiko** spiegelte das bereinigte Wachstum von 4,0 % eine Erhöhung der Banorte-Dividenden um ein Drittel und eine geringfügige Erhöhung durch den Getränkehersteller Femsa wider, die eine Kürzung durch Grupo Mexico ausglich.

In den Schwellenländern insgesamt sanken die Dividenden im 2. Quartal im Vergleich zum Vorjahr bereinigt um 0,8 %.

IN DEN SCHWELLENLÄNDERN SANKEN DIE DIVIDENDEN IM 2. QUARTAL BEREINIGT UM **0,8%** GEGENÜBER DEM VORJAHR.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.

# BRANCHEN & SEKTOREN

Die Hälfte des weltweiten Dividendenanstiegs im 2. Quartal ging auf das Konto der Banken, die damit bereinigt um 19,7 % ein Rekordniveau von 85,3 Mrd. US-Dollar erreichten. Auf die europäischen Banken entfiel dabei ein Viertel des bereinigten Anstiegs der weltweiten Bankdividenden von 13,6 Mrd. US-Dollar. Die britische HSBC, die zum ersten Mal seit der Zeit vor der Pandemie wieder eine vierteljährliche Ausschüttung vornahm, verzeichnete mit Abstand den größten Sprung und dürfte im Jahr 2023 den größten Beitrag zum weltweiten Dividendenwachstum leisten. Sie könnte sogar zum ersten Mal seit 2019 wieder zu den 15 größten Dividendenzahlern der Welt gehören. Höhere Zinssätze führen zu einer deutlich verbesserten Profitabilität in diesem Sektor. Auch die Zeitpläne für die Ausschüttungen haben sich nach der Pandemie inzwischen normalisiert.

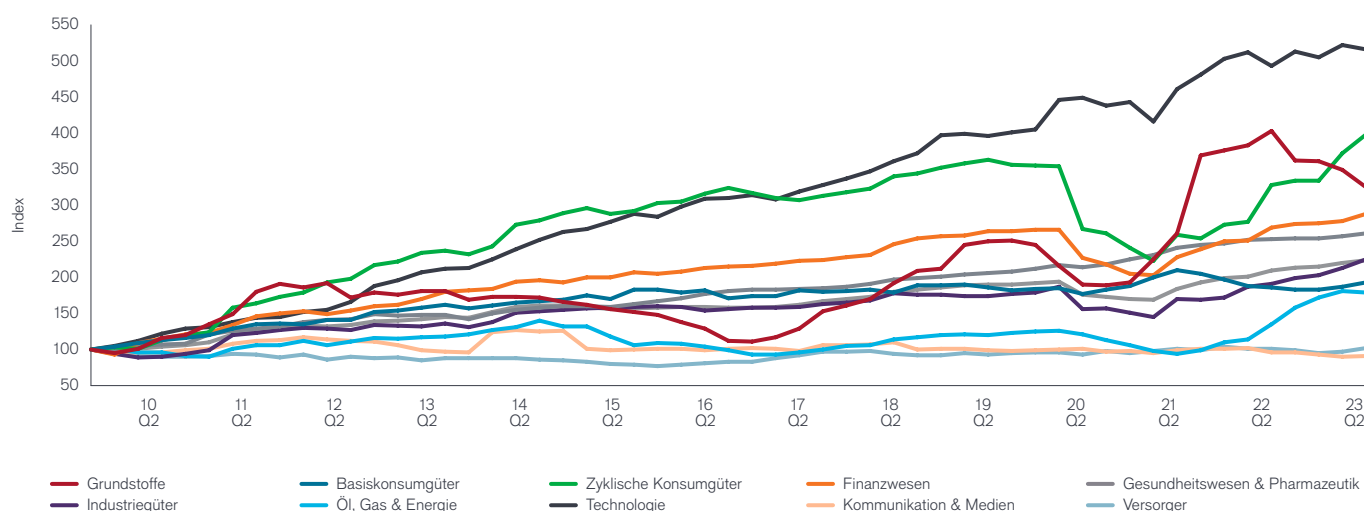
Auf die Automobilhersteller entfiel ein Siebtel des weltweiten Wachstums – ein Plus von 20,1 % auf bereinigter Basis. Die deutschen Hersteller leisteten zwar den größten Beitrag, aber überall auf der Welt stockten die Automobilhersteller ihre Ausschüttungen auf.

Den mit Abstand größten negativen Beitrag leisteten die Bergbauunternehmen, die ihre Gesamtdividenden (eine bessere Kennzahl für diesen zyklischen Sektor) um 6,8 Mrd. US-Dollar oder 30,6 % senkten. Auch die Öldividenden gingen zurück, was auf starke Kürzungen in Lateinamerika zurückzuführen ist.

## JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – Q2 2023 – BEREINIGTES UND GESAMTES WACHSTUM – NACH BRANCHE

| Branche                         | Bereinigtes Wachstum | Gesamtwachstum |
|---------------------------------|----------------------|----------------|
| Grundstoffe                     | -13,1 %              | -19,9 %        |
| Basiskonsumgüter                | 6,2 %                | 8,8 %          |
| Zyklische Konsumgüter           | 12,5 %               | 16,4 %         |
| Finanzwesen                     | 12,6 %               | 8,7 %          |
| Gesundheitswesen & Pharmazeutik | 5,5 %                | 5,0 %          |
| Industriegüter                  | 13,7 %               | 17,4 %         |
| Öl, Gas & Energie               | -1,9 %               | -4,9 %         |
| Technologie                     | 3,2 %                | -4,1 %         |
| Kommunikation & Medien          | 0,5 %                | 2,2 %          |
| Versorger                       | 4,6 %                | 15,4 %         |

## JHGDI – GESAMTDIVIDENDEN NACH BRANCHE



Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Die Verweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als ertragreich verstanden werden. Janus Henderson Investors, deren verbundene Berater oder Mitarbeiter können Positionen in den genannten Wertpapieren halten.



# TOP-UNTERNEHMEN

## DIE GRÖSSTEN DIVIDENDENZAHLER DER WELT

| Rang                          | 17Q2                           | 18Q2                           | 19Q2                     | 20Q2                          | 21Q2                          | 22Q2                               | 23Q2                          |
|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 1                             | Nestle SA                      | Nestle SA                      | Rio Tinto                | Nestle SA                     | Samsung Electronics           | Petroleo Brasileiro S.A. Petrobras | Nestle SA                     |
| 2                             | Zurich Insurance Group AG Ltd  | Daimler AG                     | Nestle SA                | Rio Tinto                     | Nestle SA                     | Nestle SA                          | HSBC Holdings plc             |
| 3                             | HSBC Holdings plc              | Samsung Electronics            | Sberbank of Russia.      | China Mobile Limited          | Rio Tinto                     | Rio Tinto                          | Mercedes-Benz Group AG        |
| 4                             | Sanofi                         | Sanofi                         | Sanofi                   | Allianz SE                    | Sberbank of Russia.           | China Mobile Limited               | China Mobile Limited          |
| 5                             | Royal Dutch Shell Plc          | BNP Paribas                    | Allianz SE               | Sanofi                        | Sanofi                        | Mercedes-Benz Group AG             | Bayerische Motoren Werke AG   |
| 6                             | Allianz SE                     | Allianz SE                     | BNP Paribas              | Microsoft Corporation         | Allianz SE                    | BNP Paribas                        | BNP Paribas                   |
| 7                             | BNP Paribas                    | HSBC Holdings plc              | HSBC Holdings plc        | AT&T, Inc.                    | China Mobile Limited          | Ecopetrol SA                       | Microsoft Corporation         |
| 8                             | National Grid Plc              | China Mobile Limited           | Daimler AG               | Exxon Mobil Corp.             | Microsoft Corporation         | Allianz SE                         | Allianz SE                    |
| 9                             | Anheuser-Busch In Bev SA/NV    | Anheuser-Busch In Bev SA/NV    | Intesa Sanpaolo Spa      | Toyota Motor Corporation      | Axa                           | Microsoft Corporation              | Sanofi                        |
| 10                            | Daimler AG                     | Royal Dutch Shell Plc          | Total S.A.               | Apple Inc                     | AT&T, Inc.                    | Sanofi                             | Axa                           |
| <b>Zwischensumme Mrd. USD</b> | <b>\$42,3</b>                  | <b>\$46,5</b>                  | <b>\$49,1</b>            | <b>\$44,5</b>                 | <b>\$59,9</b>                 | <b>\$61,7</b>                      | <b>\$57,5</b>                 |
| <b>% von Summe</b>            | <b>10 %</b>                    | <b>9 %</b>                     | <b>10 %</b>              | <b>12 %</b>                   | <b>12 %</b>                   | <b>11 %</b>                        | <b>10 %</b>                   |
| 11                            | Commonwealth Bank of Australia | Total S.A.                     | Royal Dutch Shell Plc    | Samsung Electronics           | Exxon Mobil Corp.             | Aviva Plc                          | Toyota Motor Corporation      |
| 12                            | Samsung Electronics            | Commonwealth Bank of Australia | Deutsche Telekom AG      | Basf SE                       | Apple Inc                     | Axa                                | Rio Tinto                     |
| 13                            | Costco Wholesale Corp          | Intesa Sanpaolo Spa            | AT&T, Inc.               | Deutsche Telekom AG           | Toyota Motor Corporation      | Apple Inc                          | Zurich Insurance Group AG Ltd |
| 14                            | Apple Inc                      | Axa                            | Exxon Mobil Corp.        | Zurich Insurance Group AG Ltd | Basf SE                       | Lvmh Moet Hennessy Vuitton SE      | Woodside Energy Group Ltd     |
| 15                            | Exxon Mobil Corp.              | Deutsche Telekom AG            | China Mobile Limited     | Walmart Inc                   | Deutsche Telekom AG           | Exxon Mobil Corp.                  | Lvmh Moet Hennessy Vuitton SE |
| 16                            | China Mobile Limited           | Apple Inc                      | Axa                      | Chevron Corp.                 | Zurich Insurance Group AG Ltd | Bayerische Motoren Werke AG        | Deutsche Telekom AG           |
| 17                            | Toyota Motor Corporation       | Toyota Motor Corporation       | Samsung Electronics      | Bayer AG                      | Walmart Inc                   | HSBC Holdings plc                  | Apple Inc                     |
| 18                            | Deutsche Telekom AG            | Rio Tinto                      | Toyota Motor Corporation | JPMorgan Chase & Co.          | HSBC Holdings plc             | Toyota Motor Corporation           | Engie                         |
| 19                            | Intesa Sanpaolo Spa            | Exxon Mobil Corp.              | Apple Inc                | Rosneft Oil Co.               | Credit Agricole S.A.          | Zurich Insurance Group AG Ltd      | Exxon Mobil Corp.             |
| 20                            | Wal-Mart Stores, Inc.          | Basf SE                        | Microsoft Corporation    | Johnson & Johnson             | Johnson & Johnson             | Deutsche Telekom AG                | Nordea Bank AB                |
| <b>Zwischensumme Mrd. USD</b> | <b>\$32,9</b>                  | <b>\$36,3</b>                  | <b>\$36,5</b>            | <b>\$27,4</b>                 | <b>\$33,1</b>                 | <b>\$37,1</b>                      | <b>\$38,5</b>                 |
| <b>Gesamtsumme Mrd. USD</b>   | <b>\$75,2</b>                  | <b>\$82,8</b>                  | <b>\$85,6</b>            | <b>\$71,9</b>                 | <b>\$93,0</b>                 | <b>\$98,8</b>                      | <b>\$96,1</b>                 |
| <b>% von Summe</b>            | <b>17 %</b>                    | <b>17 %</b>                    | <b>17 %</b>              | <b>19 %</b>                   | <b>19 %</b>                   | <b>18 %</b>                        | <b>17 %</b>                   |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

Hinweise auf einzelne Wertpapiere stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsektors dar und sollten nicht als profitabel betrachtet werden. Janus Henderson Investors, seine verbundenen Berater oder seine Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile an den genannten Wertpapieren.



# STANDPUNKT UND AUSBLICK

VON **BEN LOFTHOUSE**, HEAD OF GLOBAL EQUITY INCOME

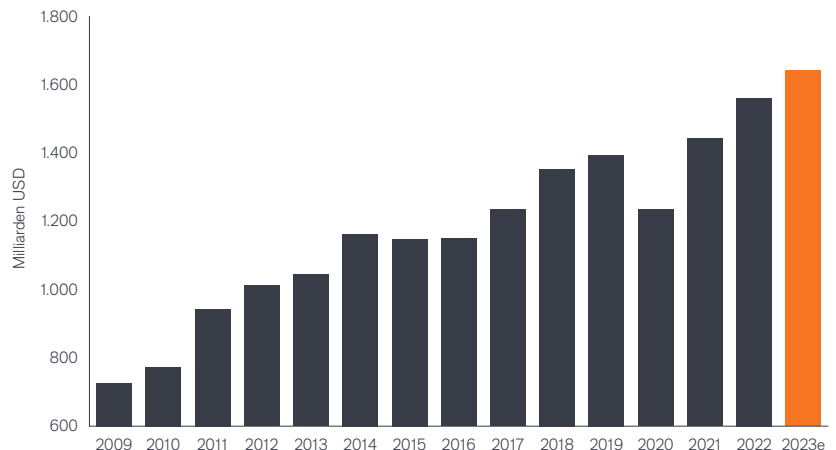


Das weltweite Wirtschaftswachstum schwächt sich als Reaktion auf die höheren Zinssätze ab. Die Märkte rechnen nun damit, dass die weltweiten Gewinne, die 2022 Rekordhöhen erreichten, in diesem Jahr stagnieren werden. Zwar ist das Beschäftigungsniveau nach wie vor sehr hoch, in Teilen Europas kam es aber zu technischen Rezessionen. Und überall sind die Notenbankern weiterhin darauf bedacht, die Inflation zu bekämpfen, selbst wenn dies auf Kosten der Produktion geht. Wir gehen trotzdem davon aus, dass sich das Dividendenwachstum fortsetzen wird. Eines der beruhigenden Elemente von Dividendenerträgen ist, dass sie normalerweise viel weniger volatil sind als die Gewinne. Die Ausschüttungen blieben im letzten Jahr hinter dem Gewinnwachstum zurück und können es daher in diesem Jahr übertreffen.

In den meisten Regionen und Sektoren stimmen die Dividendenausschüttungen mit unseren Erwartungen überein. Insbesondere der Bankensektor wird für den Rest des Jahres weiterhin solide wachsen und den Aktionären Rekordausschüttungen bescheren. Ein schwächeres wirtschaftliches Umfeld ist in der Regel negativ für Banken, aber der positive Effekt auf die Bankmargen, der sich aus dem Ende der jahrelangen extrem niedrigen Zinssätze ergibt, ist sehr stark und fördert die Dividendenausschüttungen. Die großen Banken sind sehr streng reguliert und gehen daher mit einer starken Kapitaldecke in den Abschwung. Robuste Kapitalpuffer bieten einen gewissen Schutz vor faulen Krediten, die meist zunehmen, wenn die Wirtschaft schwächelt.

Das 2. Quartal war hinsichtlich des Dividendenwachstums sehr positiv. Trotz der Invasion in der Ukraine und ihrer Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft waren die dortigen Unternehmen im zweiten Quartal die Haupttreiber des weltweiten Wachstums. Die Unternehmen, mit denen wir weltweit sprechen, sind jedoch vorsichtig, was die Aussichten betrifft. Daher halten wir an unserer Dividendenprognose für das Jahr in Höhe von 1,64 Billionen US-Dollar unverändert fest. Dies entspricht einem Anstieg von insgesamt 5,2 % im Vergleich zu 2022 und einem bereinigten Wachstum von 5,0 %.

## JÄHRLICHE DIVIDENDEN MRD. USD



**DAS 2. QUARTAL WAR HINSICHTLICH DES DIVIDENDENWACHSTUMS SEHR POSITIV. DIE UNTERNEHMEN, MIT DENEN WIR WELTWEIT SPRECHEN, SIND JEDOCH VORSICHTIG, WAS DIE AUSSICHTEN BETRIFFT.**

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich frühere Trends fortsetzen oder Prognosen eintreffen werden.

Janus Henderson analysiert jedes Jahr die von den 1.200 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen (Stand: 31.12. des jeweiligen Vorjahres) ausgeschütteten Dividenden. Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet (das ergibt einen Näherungswert, da die Unternehmen in der Praxis den Wechselkurs kurz vor dem Ausschüttungstermin festsetzen) und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet.

Werden Gratisaktien\* angeboten, wird angenommen, dass die Anleger zu 100 % für Bargeld optieren. Durch dieses Vorgehen wird die Barausschüttung leicht überbewertet, doch nach unserer Auffassung ist dies die proaktivste Methode des Umgangs mit Gratisaktien. An den meisten Märkten macht das keinen wesentlichen Unterschied. An manchen, insbesondere europäischen Märkten ist der Effekt jedoch größer. Spanien ist dafür ein gutes Beispiel. In Streubesitz befindliche Aktien\* werden von dem Modell nicht berücksichtigt, da es darum geht, die Dividendenzahlungsfähigkeit der größten börsennotierten Unternehmen der Welt ungeachtet der Zahl ihrer Aktionäre zu erfassen.

Die Dividenden auf Aktien von Firmen, die nicht zu den „Top 1.200“ gehören, haben wir anhand der Durchschnittshöhe dieser Zahlungen im Vergleich zu den während des 5-Jahreszeitraums ausgeschütteten Dividenden von Großunternehmen (die veröffentlichten Ertragsdaten entnommen wurden) geschätzt. Das heißt, sie werden als fester Anteil von 12,7 % der gesamten Dividendenzahlungen der globalen „Top 1.200“-Unternehmen geschätzt und wachsen deshalb in unserem Modell im gleichen Tempo. Wir brauchen dadurch keine nicht begründeten Annahmen über die Wachstumsrate der Dividenden dieser kleineren Unternehmen zu treffen. Alle Rohdaten wurden von Exchange Data International zur Verfügung gestellt.

\* Siehe Glossar oben.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

**Absolute (unbereinigte) Dividenden** – Summe aller vereinnahmten Dividenden.

**Absolutes Wachstum** – Veränderung der Summe der Bruttodividenden.

**Aktien in Streubesitz** – Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung der Unternehmen in einem Index.

**Bereinigte Dividenden** – Gesamtdividenden bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

**Bereinigtes Dividendenwachstum** – Dividendenwachstum insgesamt bereinigt um Sonderdividenden, Währungsbewegungen, zeitliche Effekte und Indexänderungen.

**Dividende in Form von Gratisaktien** – zusätzliche Aktien, die Aktionären im Verhältnis zur Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien zugeteilt werden.

**Dividendenrenditen** – Kennzahl, die angibt, wie hoch die Dividenden eines Unternehmens in einem Jahr relativ zum Kurs der Aktie sind.

**Fiskalpolitik** – Instrument des Staats, das insbesondere in der Festlegung von Steuersätzen und Staatsausgaben besteht. Die Fiskalpolitik ist nicht mit der Geldpolitik zu verwechseln, für die in der Regel die Zentralbank zuständig ist. Die Erhöhung von Steuern und/oder die Senkung der Ausgaben mit dem Ziel, die Staatsverschuldung zu reduzieren, bezeichnet man auch als fiskalische Austerität. Fiskalische Expansion meint demgegenüber die Erhöhung der Staatsausgaben und/oder die Senkung der Steuern.

**Geldpolitik** – Maßnahmen einer Zentralbank mit dem Ziel, Inflation und Wachstum in einer Volkswirtschaft zu beeinflussen. Als Instrumente dienen insbesondere die Festlegung von Zinssätzen und die Steuerung der Geldmenge. Von einer stimulativen Geldpolitik spricht man, wenn eine Zentralbank die Geldmenge erhöht und die Kosten von Krediten senkt. Dagegen bedeutet „Straffung der Geldpolitik“, dass die Zentralbank in dem Bemühen, die Inflation einzudämmen und das Wirtschaftswachstum zu bremsen, die Zinsen anhebt und die Geldzufuhr drosselt. Siehe auch Fiskalpolitik.

**Prozentpunkte** – ein Prozentpunkt entspricht einem Hundertstel.

**Rohstoffe** – handelbare Rohmaterialien oder landwirtschaftliche Primärerzeugnisse, wie Kupfer oder Öl.

**Sonderdividenden** – typischerweise eine einmalige Ausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre, die außerhalb des regulären Dividendenzyklus erfolgt.

**Staatsanleihe-Renditen** – Kapitalverzinsung, die Anleger mit Staatsanleihen erzielen.

**Volatilität** – Maß dafür, wie schnell und deutlich ein Portfolio, Wertpapier oder Index steigt oder fällt. Bei starken Schwankungen in beide Richtungen spricht man von hoher Volatilität. Sind die Schwankungen langsamer und weniger stark ausgeprägt, spricht man von geringerer Volatilität. Dient als Risikokennzahl.

# ANHÄNGE

## DIVIDENDEN NACH LÄNDERN IN MRD. USD IM QUARTAL

| Region                             | Land                         | 17Q2    | 18Q2    | 19Q2    | 20Q2    | 21Q2    | 22Q2    | 23Q2    |
|------------------------------------|------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Emerging Markets                   | Brasilien                    | \$1,3   | \$0,4   | \$0,8   | \$1,4   | \$4,2   | \$7,7   | \$4,3   |
|                                    | Chile                        | \$0,8   | \$1,3   | \$1,4   | \$0,7   | \$0,1   | \$0,2   | \$0,4   |
|                                    | China                        | \$1,8   | \$3,1   | \$4,2   | \$5,0   | \$6,2   | \$6,6   | \$6,2   |
|                                    | Kolumbien                    | \$0,3   | \$0,7   | \$2,9   | \$1,9   | \$0,2   | \$4,7   | \$1,7   |
|                                    | Indien                       | \$2,8   | \$3,1   | \$2,0   | \$0,9   | \$2,7   | \$6,0   | \$4,7   |
|                                    | Indonesien                   | \$3,9   | \$5,0   | \$4,4   | \$4,1   | \$2,8   | \$4,0   | \$7,5   |
|                                    | Malaysia                     | \$1,2   | \$1,6   | \$1,5   | \$2,2   | \$1,9   | \$0,8   | \$1,1   |
|                                    | Mexiko                       | \$2,7   | \$1,5   | \$2,0   | \$0,3   | \$1,2   | \$1,7   | \$2,5   |
|                                    | Peru                         | \$0,4   | \$0,4   | \$0,6   | \$0,8   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   |
|                                    | Philippinen                  | \$0,4   | \$0,4   | \$0,5   | \$0,0   | \$0,2   | \$0,2   | \$0,3   |
|                                    | Saudi-Arabien                | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$7,2   | \$5,6   | \$5,3   | \$8,2   |
|                                    | Südafrika                    | \$3,0   | \$3,7   | \$2,7   | \$1,8   | \$1,2   | \$3,2   | \$2,4   |
|                                    | Thailand                     | \$2,8   | \$3,9   | \$4,0   | \$3,3   | \$2,0   | \$1,0   | \$2,1   |
|                                    | Türkei                       | \$0,6   | \$0,6   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   |
|                                    | Vereinigte Arabische Emirate | \$2,5   | \$1,6   | \$2,0   | \$2,3   | \$2,6   | \$1,8   | \$2,6   |
| Europa ohne Großbritannien         | Österreich                   | \$0,9   | \$1,2   | \$1,5   | \$0,0   | \$0,9   | \$1,7   | \$3,3   |
|                                    | Belgien                      | \$5,9   | \$6,2   | \$4,2   | \$2,1   | \$3,0   | \$5,0   | \$3,1   |
|                                    | Dänemark                     | \$1,0   | \$1,0   | \$0,9   | \$0,4   | \$0,6   | \$0,2   | \$0,3   |
|                                    | Finnland                     | \$4,4   | \$5,5   | \$4,3   | \$3,1   | \$3,5   | \$4,8   | \$3,1   |
|                                    | Frankreich                   | \$41,2  | \$47,8  | \$49,5  | \$13,5  | \$42,7  | \$47,6  | \$53,9  |
|                                    | Deutschland                  | \$33,2  | \$42,1  | \$37,8  | \$26,3  | \$35,1  | \$40,8  | \$44,7  |
|                                    | Irland                       | \$0,5   | \$1,0   | \$1,1   | \$0,6   | \$0,9   | \$0,9   | \$1,0   |
|                                    | Israel                       | \$0,3   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   |
|                                    | Italien                      | \$8,2   | \$10,0  | \$10,2  | \$4,1   | \$5,9   | \$8,4   | \$9,2   |
|                                    | Luxemburg                    | \$0,3   | \$0,3   | \$0,3   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   |
|                                    | Niederlande                  | \$7,3   | \$8,4   | \$8,1   | \$3,3   | \$7,5   | \$8,8   | \$6,9   |
|                                    | Norwegen                     | \$3,5   | \$4,5   | \$3,5   | \$1,6   | \$2,8   | \$3,7   | \$6,8   |
|                                    | Portugal                     | \$1,4   | \$1,6   | \$1,1   | \$1,1   | \$0,9   | \$0,9   | \$1,5   |
|                                    | Spanien                      | \$7,1   | \$8,4   | \$7,3   | \$1,9   | \$4,3   | \$7,1   | \$9,4   |
|                                    | Schweden                     | \$8,5   | \$12,7  | \$13,1  | \$2,0   | \$15,5  | \$14,1  | \$14,0  |
|                                    | Schweiz                      | \$23,1  | \$23,4  | \$23,2  | \$20,8  | \$23,6  | \$24,3  | \$27,3  |
| Japan                              | Japan                        | \$31,3  | \$35,7  | \$38,8  | \$37,5  | \$37,5  | \$34,7  | \$36,7  |
| Nordamerika                        | Kanada                       | \$9,1   | \$10,2  | \$11,1  | \$10,9  | \$12,9  | \$14,3  | \$17,4  |
|                                    | Vereinigte Staaten           | \$112,1 | \$117,1 | \$122,8 | \$123,0 | \$127,6 | \$144,3 | \$148,0 |
| Asien-Pazifik ohne Japan           | Australien                   | \$7,7   | \$8,3   | \$10,6  | \$2,5   | \$6,1   | \$7,3   | \$8,8   |
|                                    | Hongkong                     | \$13,5  | \$17,0  | \$15,3  | \$14,5  | \$13,6  | \$15,4  | \$15,7  |
|                                    | Singapur                     | \$1,9   | \$4,3   | \$3,8   | \$3,4   | \$2,4   | \$3,5   | \$5,8   |
|                                    | Südkorea                     | \$11,4  | \$13,4  | \$11,7  | \$9,3   | \$19,5  | \$11,1  | \$9,0   |
|                                    | Taiwan                       | \$0,0   | \$0,0   | \$0,0   | \$2,2   | \$2,3   | \$2,5   | \$2,3   |
| Großbritannien                     | Großbritannien               | \$33,2  | \$33,0  | \$35,8  | \$17,2  | \$26,8  | \$34,9  | \$30,7  |
| Gesamt                             |                              | \$391,7 | \$440,1 | \$445,0 | \$333,5 | \$427,4 | \$480,6 | \$504,2 |
| Dividenden außerhalb der Top 1.200 |                              | \$49,7  | \$55,8  | \$56,5  | \$42,3  | \$54,2  | \$61,0  | \$64,0  |
| Gesamtbetrag                       |                              | \$441,4 | \$496,0 | \$501,5 | \$375,8 | \$481,6 | \$541,6 | \$568,1 |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

## DIVIDENDEN NACH BRANCHEN IN MRD. USD IM QUARTAL

| Branche                                   | 17Q2           | 18Q2           | 19Q2           | 20Q2           | 21Q2           | 22Q2           | 23Q2           |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Grundstoffe                               | \$21,4         | \$28,7         | \$30,3         | \$21,4         | \$33,5         | \$40,2         | \$32,2         |
| Basiskonsumgüter                          | \$48,6         | \$46,1         | \$43,5         | \$38,2         | \$44,8         | \$43,4         | \$47,2         |
| Zyklische Konsumgüter                     | \$34,9         | \$39,2         | \$40,3         | \$18,4         | \$27,6         | \$40,6         | \$47,3         |
| Finanzwesen                               | \$109,6        | \$128,4        | \$136,3        | \$85,9         | \$117,3        | \$139,8        | \$152,0        |
| Gesundheitswesen & Pharmazeutik           | \$27,6         | \$30,5         | \$31,7         | \$30,2         | \$35,5         | \$36,0         | \$37,8         |
| Industriegüter                            | \$38,5         | \$44,0         | \$44,0         | \$25,2         | \$39,9         | \$42,1         | \$49,5         |
| Öl, Gas & Energie                         | \$26,2         | \$33,2         | \$32,9         | \$27,6         | \$23,5         | \$43,8         | \$41,6         |
| Technologie                               | \$29,9         | \$33,8         | \$32,9         | \$33,8         | \$46,8         | \$41,3         | \$39,6         |
| Kommunikation & Medien                    | \$33,2         | \$36,7         | \$35,0         | \$36,2         | \$40,0         | \$34,9         | \$35,7         |
| Versorger                                 | \$21,7         | \$19,4         | \$18,2         | \$16,4         | \$18,4         | \$18,4         | \$21,2         |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>\$391,7</b> | <b>\$440,1</b> | <b>\$445,0</b> | <b>\$333,5</b> | <b>\$427,4</b> | <b>\$480,6</b> | <b>\$504,2</b> |
| <b>Dividenden außerhalb der Top 1.200</b> | <b>\$49,7</b>  | <b>\$55,8</b>  | <b>\$56,5</b>  | <b>\$42,3</b>  | <b>\$54,2</b>  | <b>\$61,0</b>  | <b>\$64,0</b>  |
| <b>Gesamtbetrag</b>                       | <b>\$441,4</b> | <b>\$496,0</b> | <b>\$501,5</b> | <b>\$375,8</b> | <b>\$481,6</b> | <b>\$541,6</b> | <b>\$568,1</b> |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

## DIVIDENDEN NACH SEKTOREN IN MRD. USD IM QUARTAL

| Branche                            | Sektor                                    | 17Q2    | 18Q2    | 19Q2    | 20Q2    | 21Q2    | 22Q2    | 23Q2    |
|------------------------------------|-------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Grundstoffe                        | Baumaterialien                            | \$2,4   | \$2,8   | \$2,9   | \$2,3   | \$3,9   | \$2,7   | \$2,9   |
|                                    | Chemie                                    | \$11,7  | \$14,0  | \$11,4  | \$12,0  | \$13,2  | \$14,1  | \$13,0  |
|                                    | Metalle & Bergbau                         | \$6,2   | \$9,7   | \$14,5  | \$6,0   | \$15,1  | \$22,3  | \$15,4  |
|                                    | Papier & Verpackung                       | \$1,0   | \$2,2   | \$1,5   | \$1,1   | \$1,4   | \$1,2   | \$0,8   |
| Basiskonsumgüter                   | Getränke                                  | \$8,2   | \$9,6   | \$7,0   | \$6,2   | \$6,8   | \$7,0   | \$8,5   |
|                                    | Lebensmittel                              | \$12,2  | \$12,8  | \$12,5  | \$12,4  | \$14,7  | \$13,8  | \$15,1  |
|                                    | Lebensmittel & Drogeriemarkt              | \$11,8  | \$8,0   | \$8,2   | \$7,6   | \$7,6   | \$6,8   | \$7,6   |
|                                    | Haushalt & persönliche ProdGroßbritannien | \$8,3   | \$9,5   | \$9,3   | \$5,9   | \$10,1  | \$9,3   | \$10,6  |
| Zyklische Konsumgüter              | Tabakwaren                                | \$8,1   | \$6,3   | \$6,6   | \$6,1   | \$5,7   | \$6,5   | \$5,5   |
|                                    | Gebrauchsgüter & Kleidung                 | \$5,1   | \$4,7   | \$6,9   | \$3,4   | \$7,2   | \$8,9   | \$9,8   |
|                                    | Allgemeiner Einzelhandel                  | \$7,0   | \$7,0   | \$7,7   | \$3,2   | \$5,8   | \$8,1   | \$8,2   |
|                                    | Freizeit                                  | \$4,4   | \$5,6   | \$5,4   | \$2,2   | \$2,2   | \$2,8   | \$3,0   |
| Finanzwesen                        | Fahrzeuge & Teile                         | \$18,5  | \$22,0  | \$20,3  | \$9,6   | \$12,4  | \$20,7  | \$26,2  |
|                                    | Banken                                    | \$53,9  | \$68,2  | \$72,2  | \$35,4  | \$55,4  | \$73,0  | \$85,3  |
|                                    | Allgemeine Finanzdienstleistungen         | \$14,3  | \$16,8  | \$16,5  | \$12,1  | \$15,1  | \$16,9  | \$16,5  |
|                                    | Versicherung                              | \$29,7  | \$32,7  | \$35,9  | \$28,2  | \$36,1  | \$38,5  | \$36,9  |
| Gesundheitswesen & Pharmazeutik    | Grundbesitz                               | \$11,7  | \$10,6  | \$11,7  | \$10,1  | \$10,7  | \$11,4  | \$13,4  |
|                                    | Gesundheitstechnik & Dienstleistungen     | \$6,7   | \$7,5   | \$8,3   | \$6,1   | \$9,5   | \$10,3  | \$11,0  |
|                                    | Pharmazeutik & Biotechnologie             | \$20,9  | \$23,0  | \$23,4  | \$24,1  | \$26,0  | \$25,7  | \$26,8  |
|                                    |                                           |         |         |         |         |         |         |         |
| Industriegüter                     | Luft- und Raumfahrt & Verteidigung        | \$5,1   | \$6,4   | \$6,6   | \$2,1   | \$3,6   | \$5,0   | \$6,1   |
|                                    | Bauwesen, Maschinenbau & Materialien      | \$6,7   | \$7,6   | \$8,5   | \$3,7   | \$11,3  | \$10,4  | \$12,1  |
|                                    | Elektrogeräte und Ausrüstung              | \$4,8   | \$5,4   | \$5,5   | \$3,8   | \$4,0   | \$3,7   | \$3,9   |
|                                    | Allgemeine Industrie                      | \$11,3  | \$12,4  | \$11,1  | \$9,7   | \$11,6  | \$11,7  | \$11,7  |
| Öl, Gas & Energie                  | Unterstützende Dienstleistungen           | \$3,1   | \$3,0   | \$2,4   | \$2,6   | \$3,4   | \$3,0   | \$5,6   |
|                                    | Verkehr                                   | \$7,5   | \$9,2   | \$9,8   | \$3,2   | \$6,0   | \$8,4   | \$10,2  |
|                                    | Öl- und Gasrausrüstung und -verteilung    | \$3,4   | \$3,9   | \$4,4   | \$4,3   | \$4,3   | \$4,4   | \$5,2   |
|                                    | Öl- & Gasproduzenten                      | \$22,8  | \$29,3  | \$28,4  | \$23,3  | \$19,2  | \$39,3  | \$36,4  |
| Technologie                        | IT-Hardware & Elektronik                  | \$12,8  | \$14,1  | \$12,0  | \$11,6  | \$20,9  | \$12,4  | \$12,2  |
|                                    | Halbleiter & Ausrüstung                   | \$5,2   | \$6,9   | \$7,8   | \$9,4   | \$10,4  | \$13,2  | \$10,9  |
|                                    | Software & Dienstleistungen               | \$11,9  | \$12,8  | \$13,2  | \$12,8  | \$15,4  | \$15,7  | \$16,6  |
|                                    |                                           |         |         |         |         |         |         |         |
| Kommunikation & Medien             | Medien                                    | \$5,3   | \$5,5   | \$5,3   | \$5,7   | \$7,2   | \$6,5   | \$7,5   |
|                                    | Telekommunikation                         | \$27,9  | \$31,2  | \$29,7  | \$30,6  | \$32,8  | \$28,4  | \$28,2  |
|                                    |                                           |         |         |         |         |         |         |         |
|                                    |                                           |         |         |         |         |         |         |         |
| Versorger                          | Versorger                                 | \$21,7  | \$19,4  | \$18,2  | \$16,4  | \$18,4  | \$18,4  | \$21,2  |
| Gesamt                             |                                           | \$391,7 | \$440,1 | \$445,0 | \$333,5 | \$427,4 | \$480,6 | \$504,2 |
| Dividenden außerhalb der Top 1.200 |                                           | \$49,7  | \$55,8  | \$56,5  | \$42,3  | \$54,2  | \$61,0  | \$64,0  |
| GESAMTBETRAG                       |                                           | \$441,4 | \$496,0 | \$501,5 | \$375,8 | \$481,6 | \$541,6 | \$568,1 |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

## JHGDI – NACH REGION

| Region                     | 17Q2         | 18Q2         | 19Q2       | 20Q2         | 21Q2         | 22Q2         | 23Q2         |
|----------------------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Emerging Markets           | 134,2        | 149,2        | 164,1      | 168,7        | 168,7        | 233,2        | 245,7        |
| Europa ohne Großbritannien | 119,5        | 136,8        | 134,7      | 86,9         | 128,6        | 138,5        | 156,5        |
| Japan                      | 182,6        | 207,6        | 227,8      | 232,2        | 221,5        | 216,9        | 211,3        |
| Nordamerika                | 201,2        | 215,5        | 232        | 244          | 239,9        | 267,5        | 287,1        |
| Asien-Pazifik ohne Japan   | 185,6        | 228,1        | 239,9      | 219,7        | 210,4        | 252,5        | 275,5        |
| Großbritannien             | 138,3        | 149,3        | 154,2      | 127,6        | 110          | 139          | 126,9        |
| <b>Global</b>              | <b>162,1</b> | <b>180,5</b> | <b>190</b> | <b>176,5</b> | <b>183,5</b> | <b>209,5</b> | <b>223,7</b> |

## JHGDI – NACH BRANCHE

| Branche                         | 17Q2         | 18Q2         | 19Q2         | 20Q2         | 21Q2         | 22Q2         | 23Q2         |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Grundstoffe                     | 128,7        | 192,1        | 250,2        | 189,9        | 260,9        | 402,7        | 325,1        |
| Basiskonsumgüter                | 181,5        | 179,4        | 186,2        | 177,2        | 209,8        | 185,7        | 193,5        |
| Zyklische Konsumgüter           | 307,2        | 339,7        | 362,6        | 267,4        | 259,4        | 328,0        | 398,0        |
| Finanzwesen                     | 223,3        | 245,8        | 264,2        | 226,7        | 227,5        | 269,0        | 288,0        |
| Gesundheitswesen & Pharmazeutik | 183,6        | 196,9        | 206,3        | 214,3        | 241,3        | 252,8        | 260,6        |
| Industriegüter                  | 159,0        | 177,6        | 174,1        | 155,6        | 170,0        | 190,6        | 225,3        |
| Äl, Gas & Energie               | 95,5         | 113,5        | 120,5        | 121,2        | 93,9         | 134,7        | 178,7        |
| Technologie                     | 318,6        | 360,5        | 396,4        | 449,0        | 461,1        | 493,4        | 516,4        |
| Kommunikation & Medien          | 97,5         | 110,4        | 98,9         | 100,8        | 99,4         | 96,4         | 91,0         |
| Versorger                       | 91,7         | 94,3         | 93,4         | 93,3         | 100,7        | 101,0        | 101,7        |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>162,1</b> | <b>180,5</b> | <b>190,0</b> | <b>176,5</b> | <b>183,5</b> | <b>209,5</b> | <b>223,7</b> |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

## Q2 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH LÄNDERN (%)

| Region                     | Land                         | Bereinigtes Wachstum | Sonderdividenden | Währung | Index- & Kalendereffekte | Gesamtwachstum |
|----------------------------|------------------------------|----------------------|------------------|---------|--------------------------|----------------|
| Emerging Markets           | Brasilien                    | -52,7 %              | -3,1 %           | 4,2 %   | 7,6 %                    | -44,0 %        |
|                            | Chile                        | 64,6 %               | 0,0 %            | 0,0 %   | 0,0 %                    | 64,6 %         |
|                            | China                        | -12,4 %              | 1,1 %            | 4,4 %   | 0,3 %                    | -6,6 %         |
|                            | Kolumbien                    | -36,5 %              | -37,2 %          | -5,3 %  | 16,0 %                   | -63,0 %        |
|                            | Indien                       | 1,6 %                | 0,0 %            | -6,3 %  |                          | -21,7 %        |
|                            | Indonesien                   | 54,0 %               | 0,0 %            | -5,0 %  | 51,9 %                   | 86,4 %         |
|                            | Kuwait                       | 21,8 %               | 0,0 %            | 0,0 %   | 26,5 %                   | 21,8 %         |
|                            | Malaysia                     | 1,6 %                | 0,0 %            | -4,7 %  | 47,2 %                   | 34,2 %         |
|                            | Mexiko                       | 4,0 %                | 0,0 %            | 14,4 %  |                          | 50,3 %         |
|                            | Philippinen                  | 54,8 %               | 0,0 %            | -10,0 % | 35,2 %                   | 44,9 %         |
|                            | Saudi-Arabien                | 39,6 %               | 0,0 %            | 0,0 %   | 14,3 %                   | 53,8 %         |
|                            | Südafrika                    | -4,7 %               | -41,9 %          | -10,2 % | 33,3 %                   | -23,5 %        |
|                            | Thailand                     | -8,3 %               | 0,0 %            | -0,2 %  | 107,6 %                  | 99,1 %         |
|                            | Vereinigte Arabische Emirate | 9,5 %                | 0,0 %            | 0,0 %   | 33,3 %                   | 42,8 %         |
| Europa ohne Großbritannien | Österreich                   | 32,7 %               | 59,1 %           | 3,5 %   | 0,0 %                    | 95,2 %         |
|                            | Belgien                      | 19,7 %               | -39,6 %          | 2,6 %   | -21,0 %                  | -38,4 %        |
|                            | Dänemark                     | -27,9 %              | 0,0 %            | 2,0 %   | 91,5 %                   | 65,5 %         |
|                            | Finnland                     | -30,7 %              | -11,4 %          | 0,3 %   | 7,7 %                    | -34,1 %        |
|                            | Frankreich                   | 10,3 %               | 0,0 %            | 2,9 %   | 0,1 %                    | 13,3 %         |
|                            | Deutschland                  | 9,2 %                | -1,7 %           | 4,0 %   | -1,9 %                   | 9,6 %          |
|                            | Irland                       | 4,8 %                | 0,0 %            | 0,8 %   | 0,0 %                    | 5,6 %          |
|                            | Italien                      | 18,8 %               | 0,0 %            | 1,7 %   | -11,0 %                  | 9,4 %          |
|                            | Niederlande                  | 4,3 %                | -10,7 %          | 0,9 %   | -16,5 %                  | -22,1 %        |
|                            | Norwegen                     | 24,5 %               | 33,6 %           | -8,2 %  | 34,1 %                   | 84,0 %         |
|                            | Portugal                     | 27,2 %               | 0,0 %            | 4,7 %   | 42,5 %                   | 74,5 %         |
|                            | Spanien                      | 29,4 %               | 0,0 %            | 3,4 %   | -0,1 %                   | 32,7 %         |
|                            | Schweden                     | 12,6 %               | -1,7 %           | -6,4 %  | -5,1 %                   | -0,6 %         |
|                            | Schweiz                      | 4,7 %                | 0,0 %            | 6,9 %   | 0,8 %                    | 12,4 %         |
| Japan                      | Japan                        | 8,4 %                | 1,2 %            | -6,7 %  | 3,0 %                    | 6,0 %          |
| Nordamerika                | Kanada                       | 6,4 %                | 16,9 %           | -4,4 %  | 2,1 %                    | 21,1 %         |
|                            | Vereinigte Staaten           | 4,6 %                | -3,0 %           | 0,0 %   | 0,9 %                    | 2,6 %          |
| Asien-Pazifik ohne Japan   | Australien                   | 23,0 %               | -4,6 %           | -1,8 %  | 3,2 %                    | 19,8 %         |
|                            | Hongkong                     | 0,6 %                | -1,1 %           | 0,2 %   | 1,7 %                    | 1,5 %          |
|                            | Singapur                     | 23,6 %               | 27,9 %           | 3,9 %   | 13,4 %                   | 68,8 %         |
|                            | Südkorea                     | -5,7 %               | 0,0 %            | -5,4 %  | -7,7 %                   | -18,9 %        |
|                            | Taiwan                       | 0,0 %                | 0,0 %            | -4,5 %  | -2,3 %                   | -6,8 %         |
| Großbritannien             | Großbritannien               | 2,9 %                | -14,2 %          | -0,1 %  | -0,7 %                   | -12,1 %        |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.



# ANHÄNGE (FORTSETZUNG)

## Q2 2023 JÄHRLICHE WACHSTUMSRATE – ANPASSUNGEN VON BEREINIGTEM WERT ZU GESAMTWERT – NACH REGION (%)

| Region                     | Bereinigtes Wachstum | Sonderdividenden | Währung      | Index- & Kalendereffekte | Gesamtwachstum |
|----------------------------|----------------------|------------------|--------------|--------------------------|----------------|
| Emerging Markets           | -0,8 %               | -7,3 %           | -0,8 %       | 10,9 %                   | 1,9 %          |
| Europa ohne Großbritannien | 10,0 %               | -1,3 %           | 2,5 %        | -1,6 %                   | 9,7 %          |
| Japan                      | 8,4 %                | 1,2 %            | -6,7 %       | 3,0 %                    | 6,0 %          |
| Nordamerika                | 4,8 %                | -1,2 %           | -0,4 %       | 1,0 %                    | 4,2 %          |
| Asien-Pazifik ohne Japan   | 5,1 %                | 1,2 %            | -1,7 %       | 0,0 %                    | 4,5 %          |
| Großbritannien             | 2,9 %                | -14,2 %          | -0,1 %       | -0,7 %                   | -12,1 %        |
| <b>Gesamt</b>              | <b>6,3 %</b>         | <b>-2,4 %</b>    | <b>0,0 %</b> | <b>0,9 %</b>             | <b>4,9 %</b>   |

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

---

## Was ist der Janus Henderson Global Dividend Index?

Der Janus Henderson Global Dividend Index (JHGDÍ) ist eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends – und die erste Untersuchung dieser Art. Er ist ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Dazu analysiert er die von den 1.200 größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) in jedem Quartal ausgeschütteten Dividenden.

## Wie viele Unternehmen werden analysiert?

Die 1.200 größten Unternehmen der Welt (nach Marktkapitalisierung), auf die 90 % der weltweit ausgeschütteten Dividenden entfallen, werden detailliert analysiert. Da die nächsten 1.800 Unternehmen nur 10 % der Ausschüttungen auf sich vereinen, können ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse vernachlässigt werden.

## Welche Informationen liefert der JHGDÍ?

Der Index schlüsselt die weltweiten Ausschüttungen nach Regionen, Branchen und Sektoren auf. So können Leser die Entwicklung der Dividenden problemlos ablesen und beispielsweise die USA, wo ein Großteil der globalen Ausschüttungen fließt, mit kleineren Ländern wie den Niederlanden vergleichen. Der Report hat das Ziel, die Welt der ertragsorientierten Anlage zu erklären.

## Worum geht es in den Abbildungen?

Alle Abbildungen und Tabellen basieren auf der Analyse der 1.200 größten Unternehmen. Die Abbildungen veranschaulichen die Entwicklung der Dividendenzahlungen, aufgegliedert nach Regionen und Branchen.

## Aus welchem Grund wird der Report erstellt?

Die Suche nach laufenden Erträgen bleibt ein zentrales Thema für Anleger. Als Reaktion auf Kundenwünsche haben wir mit der Auflegung des Janus Henderson Global Dividend Index eine langfristige Studie der globalen Dividendentrends ins Leben gerufen.

## Wie werden die Zahlen ermittelt?

Die Dividenden werden am Tag der Ausschüttung im Modell erfasst. Sie werden brutto nach der am Ausschüttungsdatum festgestellten Anzahl der Aktien berechnet und zum dann gültigen Wechselkurs in USD umgerechnet. Eine ausführlichere Antwort auf diese Frage finden Sie im Kapitel zur Methodologie im JHGDÍ-Report.

## Warum ist der US-Dollar die Basiswährung für den Report?

Der Report geht vom US-Dollar aus, weil dieser die weltweite Reservewährung bildet, die bei internationalen Vergleichen von Finanzkennzahlen standardmäßig verwendet wird.

## Basieren die Zahlenangaben in dem Report auf Vergleichen gegenüber dem Vorjahr oder Vorquartal?

Der Report erscheint vierteljährlich. Es handelt sich um eine weltweite Studie der Dividendenerträge, und bei einer Veröffentlichung der Daten in vierteljährlichem Abstand ist am besten zu erkennen, welche Regionen und Branchen in welchem Quartal Dividenden ausschütten. In jeder Ausgabe werden die Daten mit dem Quartal des Vorjahres verglichen, also beispielsweise das 1. Quartal 2015 mit dem 1. Quartal 2014.

## Worin unterscheiden sich ausgewiesenes und zugrunde liegendes Wachstum?

Wir beschäftigen uns in dem Report vornehmlich mit dem ausgewiesenen Wachstum, also den USD-Ausschüttungen im jeweiligen Quartal verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitraum. Das zugrunde liegende Wachstum wird ebenfalls berechnet, aber dabei handelt es sich um einen bereinigten Wert, der Währungsbewegungen, Sonderdividenden, zeitliche Effekte und Indexänderungen berücksichtigt.

## Kann man in den JHGDÍ investieren?

In den JHGDÍ kann man nicht investieren wie in den S&P 500 oder den FTSE 100. Vielmehr ist der JHGDÍ ein Gradmesser für die erzielten Fortschritte globaler Unternehmen bei der Auszahlung von Kapitalerträgen an ihre Investoren. Das Jahr 2009 (Indexwert = 100) dient als Basisjahr.

## Besteht ein Zusammenhang zwischen dem JHGDÍ und einem oder mehreren Fonds von Janus Henderson?

Nein, es besteht kein Zusammenhang zwischen dem Index und einem unserer Fonds. Für den Bericht verantwortlich ist Ben Lofthouse, Head of Global Equity Income bei Janus Henderson. Er wird unterstützt von Andrew Jones und Jane Shoemake, die beide dem Global Equity Income Team angehören.

## Warum sollten sich Anleger für globale Dividendenerträge interessieren?

Aktien von Unternehmen, die nicht nur Dividenden ausschütten, sondern diese auch steigern, bieten nach den Erfahrungen der Vergangenheit auf lange Sicht sowohl wachsende laufende Erträge als auch eine höhere Gesamtrendite als Firmen, für die das nicht gilt. Weltweite Anlagen ermöglichen eine Diversifikation über Länder und Branchen hinweg mit dem Ziel, das Risiko für laufende Erträge und eingesetztes Kapital zu verringern.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Daten von Janus Henderson Investors mit Stand vom 30. Juni 2023. Der Inhalt dieses Dokuments sollte an keiner Stelle als Beratung verstanden werden.

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Internationale Anlagen sind mit bestimmten Risiken sowie einer höheren Volatilität verbunden. Zu diesen Risiken gehören Wechselkursschwankungen, wirtschaftliche oder finanzielle Unsicherheiten, verspätete oder unzuverlässige Finanzinformationen oder ungünstige politische bzw. rechtliche Entwicklungen.

Der Wert einer Anlage und die Einkünfte daraus können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten unter Umständen den ursprünglich investierten Betrag nicht vollständig zurück.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER [JANUSHENDERSON.COM](http://JANUSHENDERSON.COM)

**Janus Henderson**  
INVESTORS

### Wichtige Information

Die hier wiedergegebenen Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Publikationsdatum. Sie sind nur zur Information gedacht und dürfen nicht als Anlageberatung, rechtliche oder steuerrechtliche Beratung genutzt oder verstanden werden, auch nicht als Angebot zum Verkauf, als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder als Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Wertpapiers, einer Anlagestrategie oder eines Marktsegments. Keiner der Inhalte dieser Publikation ist als direkte oder indirekte Erbringung von Anlagemanagement-Leistungen im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse eines Kunden zu verstehen. Hier wiedergegebene Meinungen und Beispiele sind lediglich zur Veranschaulichung allgemeiner Themen gedacht; sie beinhalten keine Indikation für beabsichtigte Transaktionen und können sich ändern. Sie geben möglicherweise nicht die Einschätzungen anderer Personen innerhalb des Unternehmens wieder. Zur Illustration genannte Beispiele sind nicht als Hinweis oder Implikation zu verstehen, dass diese jetzt oder in der Vergangenheit in einem Portfolio enthalten sind bzw. waren. Für Prognosen kann keine Garantie übernommen werden und es ist nicht garantiert, dass die bereitgestellten Informationen vollständig oder aktuell sind. Außerdem besteht keinerlei Gewähr im Hinblick auf die Ergebnisse, die bei deren Verwendung erzielt werden. Quelle der Daten ist Janus Henderson Investors, sofern nicht anders angegeben. Informationen und Daten, die von Dritten bezogen werden, werden von Janus Henderson Investors in gutem Glauben als verlässlich erachtet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Geldanlage beinhaltet Risiken, darunter mögliche Kapitalverluste und Wertschwankungen.

Nicht alle erwähnten Produkte oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar. Dieses Material oder die darin enthaltenen Informationen können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen, sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt oder darauf Bezug genommen werden und nicht in Ländern oder unter Umständen verwendet werden, in bzw. unter denen diese Verwendung rechtswidrig wäre. Janus Henderson trägt keine Verantwortung für eine rechtswidrige Weitergabe dieser Publikation an Drittparteien – sei es insgesamt oder in Auszügen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht von einer Aufsichtsbehörde geprüft und gebilligt worden.

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von den nachstehend genannten Körperschaften in den jeweiligen Ländern bereitgestellt werden: (a) In **Europa** von Janus Henderson Investors International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Reg.-Nr. 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Reg.-Nr. 2678531), (jeweils in England und Wales registriert unter der Adresse 201 Bishopgate, London EC2M 3AE und reguliert durch die Financial Conduct Authority) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Reg.-Nr. B22848 in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier); (b) In den **USA** von bei der SEC registrierten Anlageberatungsfirmen, die Tochterunternehmen der Janus Henderson Group plc. Sind; (c) In **Kanada** von Janus Henderson Investors US LLC, nur für institutionelle Anleger in bestimmten Ländern; (d) In **Singapur** von Janus Henderson Investors (Singapore) Limited (Co. Register-Nr. 199700782N). Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft; (e) In **Hongkong** von Janus Henderson Investors Hong Kong Limited. Dieses Material wurde nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong geprüft; (f) **Südkorea** durch Janus Henderson Investors (Singapore) Limited nur für qualifizierte professionelle Anleger (gemäß der Definition im Financial Investment Services and Capital Market Act und seinen Unterverordnungen); (g) In **Japan** von Janus Henderson Investors (Japan) Limited, reguliert durch die Financial Services Agency und registriert als Financial Instruments Firm in den Bereichen Investment Management Business, Investment Advisory and Agency Business sowie Type II Financial Instruments Business; (h) In **Australien** und **Neuseeland** von Janus Henderson Investors (Australia) Limited (ABN 47 124 279 518) und ihren zugehörigen Unternehmen einschließlich Janus Henderson Investors (Australia) Institutional Funds Management Limited (ABN 16 165 119 531, AFSL 444266) und Janus Henderson Investors (Australia) Funds Management Limited ABN 43 164 177 244, AFSL 444268; (i) Im **Nahen Osten** durch Janus Henderson Investors International Limited, reguliert durch die Dubai Financial Services Authority als Representative Office. Im Nahen Osten werden keine Transaktionen vorgenommen und etwaige Anfragen sind an Janus Henderson zu richten. Wir können Telefonanrufe zur wechselseitigen Absicherung, zur Verbesserung des Kundenservice und zwecks regulatorisch erforderlicher Aufzeichnungen speichern.

**Außerhalb der USA, Australiens, Singapurs, Taiwans, Hongkongs, Europas und des Vereinigten Königreichs:** Nur für institutionelle, professionelle, qualifizierte und erfahrene Investoren, qualifizierte Vertriebspartner, Wholesale-Investoren/-Kunden nach jeweils geltendem Recht. Nicht zur Wiedergabe oder Weitergabe in der Öffentlichkeit. Marketing-Anzeige.

Janus Henderson und Knowledge Shared sind Marken der Janus Henderson Group plc oder eines ihrer Tochterunternehmen. © Janus Henderson Group plc. H051874/0823 – GER